



<https://biz.li/3a4y>

# FRAUEN-FUSSBALL: GEWONNEN UND WEITER SPITZENREITER

Veröffentlicht am 22.09.2024 um 19:19 von Redaktion LeineBlitz

**2:1 gegen das Tabellenschlusslicht SG Bockenem/Ambergau gewonnen - Landesliga-Tabellenführer 1. FC 1. FC Sarstedt hat im 5. Saisonspiel den fünften Sieg geholt, bleibt damit Spitzenreiter..** Es war das erwartete schwere Stück Arbeit: der Tabellenletzte SG Bockenem/Ambergau präsentiert sich heute im Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße als harter Brocken, musste jedoch die Heimfahrt in den Vorhartz mit der 1:2 (1:1)-Niederlage antreten, und das Ergebnis ist aus Sicht des 1. FC Sarstedt verdient. Es fing für die FC-Frauen auch gut an, schon in der 4. Spielminute traf Mareike Schaffert zum 1:0, aber die Gäste nutzen kurz vor dem Seitenwechsel ihre erste richtige Möglichkeit zum Ausgleich. Beim 1. FC Sarstedt hatte sich Melina Wulf nach 15 Spielminuten schwer verletzt, und das hinterließ bei ihren Teamkameradinnen zunächst eine Art Schockwirkung. Bis zum Schlusspfiff waren die FC-

Frauen gegen die stark defensiv eingestellten SG-Frauen um ein weiteres Tor bemüht, aber letztlich traf nur Sara Kocak zum 2:1 (52.). Glück für den späteren Sieger: der Gast kam bei einem Konter zu einer sogenannten einhundertprozentigen Torchance, aber FC-Torfrau Jo Steinhauer verhinderte das 2:2, sicherte damit der Mannschaft die drei Punkte. "Wir haben verdient gewonnen", zieht FC-Trainer Kevin Lasenowski Bilanz. "Es war allerdings überwiegend ein Mittelfeldgeplänkel. Doch wir waren klar die bessere Mannschaft. Das Tor des Gegners resultierte aus einem Sonntagsschuss aus dreißig Metern."**1. FC Sarstedt:** Jo Steinhauer, Mareike Schaffert, Isabell Lange, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Mara Dauser, Melina Wulf (16. Vivien Neubauer), Filine Treptow, Elena Reinicke, Nabila Hamijou, Anna Gerken (69. Tasja Linke).



**Jo Steinhauer, Torfrau des Landesligisten 1. FC Sarstedt, verhindert einen zweiten Gegentreffer im Spiel gegen die SG Bockenem/Ambergau, die FC-Frauen gewinnen 2:1. / Foto: Reinhard Kroll**